

Die "liebe" Familie!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. September 2006 15:09

Hallo Julchen!

Du hast prinzipiell drei Möglichkeiten.

- a) Du klärst das mit diesem Bruder
- b) Du brichst den Kontakt ab
- c) Du machst weiter wie bisher.

Das Zeite bietet sich nicht unbedingt an, da Du langfristig wohl noch mit der Schwiegerfamilie zu tun haben wirst. Das Dritte ist ja der (positiv formulierte) Grund wieso Du schreibst und bietet sich somit auch nicht an.

Was die Problematik angeht, so scheint das Grundproblem wohl zu sein, dass die Differenzen - so hört es sich zumindest an - unausgesprochen bleiben.

Warum sagt Dein "Schwager" Dir nicht ins Gesicht, was ihn an Dir stört?

Und wieso sprichst Du ihn nicht auf die Problematik direkt an?

Offenbar sind beide Seiten von der jeweils anderen Seite enttäuscht, weil jeder für sich sich vom anderen unverstanden bzw. nicht gewertschätzt fühlt. Hier gibt es kein "ich habe Recht und Du nicht", sondern es handelt sich hier um subjektive Empfindungen und "Sich-Zusammenreimen", was insbesondere dann passiert, wenn man Dinge nicht klärt.

Die Einladung zum Essen ist taktisch unklug, denn wenn man Wogen glätten will, sollte das auf neutralem Boden und in einer neutralen Situation geschehen und nicht in einer Situation, wo man sich gegenseitig moralisch verpflichtet ist (Guter Gastgeber vs. Höflichkeit des Eingeladenen).

Gruß

Bolzbold